

A4 Benjamin Rauer

Tagesordnungspunkt: 4.2. Wahl der Direktkandidatinnen/Direktkandidaten für die Wahlkreisbezirke zur Kreistagswahl

**Hier kannst du deinen Bewerbungstext alternativ zu einer PDF Datei einfügen.**

- 1 Liebe Freundinnen und Freunde,
- 2 der Ortsverband Bad Oeynhausen und der Ortsverband Hüllhorst haben mich für den
- 3 Kreiswahlbezirk 16 (Volmerdingsen, Wulferdingsen, Bröderhausen, Tengern)
- 4 nominiert. Gerne möchte ich uns GRÜNE in diesem Wahlbezirk vertreten und bitte
- 5 darum, um Euer Votum.
- 6 Mit besten GRÜNEN Grüßen
- 7 Benjamin Rauer (Ortsverband Hüllhorst)



**A12** Daniela Michels

Tagesordnungspunkt: 4.2. Wahl der Direktkandidatinnen/Direktkandidaten für die  
Wahlkreisbezirke zur Kreistagswahl

Daniela Michels  
Goebenstraße 42  
32423 Minden

Festnetz: 0571 – 880003  
Mobil: 0160 – 5948412  
Mail: [dmichminden@gmx.de](mailto:dmichminden@gmx.de)

Bündnis 90/Die Grünen im Kreis Minden Lübbecke

03.07.2020

Moin an alle Mitglieder und Interessierte,

am 13.09.2020 möchte ich, Daniela Michels, für Bündnis 90/ Die Grünen im Kreis Minden Lübbecke und der Stadt Minden als Kandidatin antreten.

Mit heterosexuellen 51 Jahren, leider ohne Kinder, lebe ich alleine in Minden. Allergien begleiten mein Leben und so bin ich für gesunde Umwelt und Tierwohl. Krieg finde ich die dümmste Erfindung der Menschheit und rechtes Gedankengut lehne ich ab. Wer mich als Mensch und Frau nicht ernst nimmt Den finde ich herrlich sch .. lecht.

Meine beruflichen Qualifikationen sind gelernte Technische Zeichnerin (Maschinenbau), Bauzeichnerin (Hochbau), Qualitätsmanagementbeauftragte und Messtechnikerin (Aukom 1).

Ehrenamtlich waren bei der Gewerkschaft IG Metall und in der Freiwilligen Feuerwehr in Minden. Das Ehrenamt am Dom zu Minden fiel erst dem beruflichen Zeitmangel und aktuell Corona zum Opfer.

Im Stadtteil Rodenbeck, in Minden, gibt es den Sportclub Rodenbeck (SCR) den ich unterstütze. Dort werden Kinder und Jugendliche vieler Herkunft integrativ beim aufwachsen unterstützt.

Ab 2008 vertrat ich die Grünen in Minden als Sachkundige Bürgerin bis 2014 im Ausschuss für Bürgerdienste Sicherheit und Feuerschutz (BüSiFeu).

2014 wurde ich Parteimitglied und wechselte in die Kreistagsfraktion.

Bis 2018 vertrat ich dort als Sachkundige Bürgerin im Ausschuß für Sicherheit, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SRK) und im Polizeibeirat die Kreisfraktion. Aus beruflichen Gründen musste ich die Aufgaben leider abgeben.

Jetzt kann ich mich weiter persönlich aktiv für Bündnis 90/Die Grünen in Kreis und Stadt einsetzen.

Grüne Grüße aus Minden - Daniela

A20 Thomas Dippert

Tagesordnungspunkt: 4.2. Wahl der Direktkandidatinnen/Direktkandidaten für die Wahlkreisbezirke zur Kreistagswahl

**Hier kannst du deinen Bewerbungstext alternativ zu einer PDF Datei einfügen.**

- 1 Liebe Freundinnen und Freunde,
- 2 der Ortsverband Bad Oeynhausen hat mich für den Kreiswahlbezirk 12 (Bad
- 3 Oeynhausen Lohe, B.O. West und B.O. Wichern) nominiert. Gerne möchte ich uns
- 4 GRÜNE in diesem Wahlbezirk vertreten und bitte daher um Euer Votum.
- 5 Mit besten GRÜNEN Grüßen
- 6 Thomas Dippert (Ortsverband Bad Oeynhausen)



A25 Uwe Lämmel

Tagesordnungspunkt: 4.2. Wahl der Direktkandidatinnen/Direktkandidaten für die  
Wahlkreisbezirke zur Kreistagswahl

Uwe Lämmel  
Buchenweg 9a  
32429 Minden

0571/ 531 43  
0174/ 191 5802  
[uwe-laemmel@t-online.de](mailto:uwe-laemmel@t-online.de)



## **Bewerbung um einen Platz auf der Reserveliste zur Kreistagswahl am 13.09.2020**

Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich im Jahre 1998 zu den Grünen im OV Minden gestoßen bin, habe ich Gleichgesinnte gefunden, die wie ich die Welt verändern wollten und dafür „im Kleinen“ geackert und sich engagiert in die Kommunalpolitik einbracht haben, ohne das „große Ganze“ aus den Augen zu verlieren.

Über meine Mitarbeit als Sachkundiger Bürger im Jugendhilfe- und im Bildungsausschuss der Stadt Minden ab 1999 und wenig später im Kreisvorstand der Grünen hinaus, habe ich mich ab 2004 im Kreistag Minden-Lübbecke engagiert.

Schwerpunkte meiner Arbeit waren die Verkehrspolitik, die Wirtschafts- und Strukturförderung im zuständigen Ausschuss sowie das Engagement für die Kinder und Jugendlichen im Kreis durch meine Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss. Seit 2014 war ich Vorsitzender des Ausschusses für Schule.

Viele kleine Initiativen und Schritte haben seither im Kreis Spuren hinterlassen. Zu nennen wären bsw. die - maßgeblich auch auf Initiative der Grünen Kreistagsfraktion in Minden - Lübbecke eingeführten - „Frühen Hilfen“ für ganz kleine Kinder aus schwierigem sozialen Umfeld. Auch in Zeiten äußerst angespannter Haushaltslagen konnten hier zwei Stellen für qualifiziertes Personal (eine durch Stadt Minden und ein vom Kreis finanziert) geschaffen werden. Das Projekt ist inzwischen durch ausgesprochen engagierte Mitarbeit fest installiert und wird auch personell verstärkt.

Die vielleicht größte Aufgabe auf Kreisebene war in der letzten Legislaturperiode die Aufnahme, die Erstversorgung und die langfristige Integration der Flüchtlinge, die vor allem aus den Kriegs- und Krisengebieten des Nahen Ostens zu uns gekommen sind.

Hier haben wir uns als Grüne für einen offenen, bunten und vielfältigen Kreis Minden-Lübbecke eingesetzt. Wir haben dazu beigetragen, dass das Kommunale Integrationszentrum des Kreises personell und sachlich adäquat ausgestattet wurde.

Die Berufskollegs des Kreises haben durch großes Engagement dazu beigetragen, dass die Integration junger Erwachsener im Kreis Minden-Lübbecke ein gutes Stück vorangekommen ist. Auch wenn schon viel erreicht wurde, bleibt die Integration neu Zugewanderter eine wichtige Zukunftsaufgabe für unseren Kreis.

In unserer Kreistagsfraktion habe ich mich in meiner Rolle als stv. Vorsitzender immer als Teamplayer gesehen und würde das auch zukünftig gerne so halten. Das Arbeiten hat gerade auch deshalb so viel Spaß gemacht, weil alle Mitglieder der Fraktion - Kreistagsabgeordnete und Sachkundige Bürger – immer als Team zusammengearbeitet und sich gegenseitig unterstützt haben.

Dieser Stil von Politik liegt mir. Auch wenn er nicht zu medienmäßig, spektakulären Events führen mag, so ist er doch letztlich enorm erfolgreich.

Die Kreistagsfraktion hat sich durch diesen Stil sowie durch sachkundige und aktive Arbeit in den vergangenen Jahren verdientermaßen Ansehen und Respekt auch beim politischen Gegner aber v.a. bei den Verantwortlichen in der Verwaltung erworben. Dadurch konnten wir oft Einfluss nehmen, auch wenn wir in einer Minderheitenposition waren und der Umgang mit der „Großen Kooperation“ aus CDU und SPD sich mitunter als schwierig gestaltete, insbesondere seit der Landrat und die großen Fraktionen mehr gegen- als miteinander arbeiteten. Dieser unselige Zustand der „Großen Kooperation“ kann nur durch starke Grüne in der nächsten Legislaturperiode überwunden werden. Dafür kämpfe ich bei dieser Wahl.

Das „große Ganze“ habe ich bei meiner kommunalpolitischen Arbeit nie aus den Augen verloren. Ich habe mich in den letzten 15 Jahren immer auch als Delegierter auf zahllosen Landes- und Bundesdelegiertenversammlungen für die ganz großen Ziele der Grünen engagiert: für eine Umwelt- und Klimapolitik im Rahmen globaler Gerechtigkeit, für Friedenssicherung und für eine gerechte Wirtschafts- und Sozialpolitik. Dafür werde ich auch weiterhin auf die Straße gehen; mich in den anstehenden Wahlkämpfen engagieren und dafür sorgen, dass das „große Ganze“ sich auch zukünftig in der „kleinen Kommunalpolitik“ wiederfindet.

Über eure Unterstützung dafür würde ich mich sehr freuen.



### **Biographisches**

- 60 J. seit 34 Jahren verheiratet, 3 Kinder, 21, 27 und 30 Jahre alt, 2 Enkelkinder, 3 J. und 3 Mon. alt
- 1990-2015 Lehrer am Ratsgymnasium in Minden (Mathematik und Sozialwissenschaften)
- 2015-2019 stv. Schulleiter am Weser-Kolleg in Minden (Weiterbildungskolleg der Stadt Minden; „Schule für Erwachsene“), seit 1.2.2019 kommissarischer Schulleiter
- Seit 2007 gewähltes Mitglied im Hauptpersonalrat (Fraktion der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB) beim Ministerium für Schule und Bildung.
- Hobbies: Fahrradtouren, Lesen, Brotbacken, Kochen und Essen

### **Engagement bei den Grünen**

- 1998 Eintritt
- 1999-2004 Sachkundiger Bürger im Jugendhilfeausschuss u. stv. Mitglied im Bildungsausschuss der Stadt Minden
- 2003-2007 und 2009-2013 Mitglied im Kreisvorstand
- Seit 2004 Mitglied der Kreistagsfraktion
- Seit 2004 regelmäßig Delegierter bei LDK und BDK
- 2009 Direktkandidat zur Bundestagswahl
- Seit 2009 Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Minden-Lübbecke
- Seit 2016 Vorsitzender des Ausschusses für Schule

**AO** Verpflichtungserklärung für Kandidat\*innen bzw. künftige Mitglieder des Kreistages und sachkundige Bürger\*innen

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl



**Verpflichtungserklärung für Kandidat\*innen bzw. künftige Mitglieder des Kreistages und sachkundige Bürger\*innen**

Der Kreisverband von Bündnis90/DIE GRÜNEN Minden-Lübbecke wird in einer Mitgliederversammlung die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Kreistages des Kreises Minden-Lübbecke aufstellen.

Diese Direkt- und Listenkandidatinnen und -kandidaten sollen persönlich für das Amt geeignet und zugleich zu einer sachbezogenen und effizienten Zusammenarbeit innerhalb der Fraktion und der Partei sowie mit anderen Fraktionen des Kreistages in der Lage sein. Dies gilt entsprechend auch für die sachkundigen Bürger\*innen, die von der Kreistagsfraktion nach der Konstituierung des Kreistages als Mitglieder/stellvertretende Mitglieder einzelner Ausschüsse/Gremien benannt werden.

Vor diesem Hintergrund werden die nachstehenden Verpflichtungen für Mandatsträger\*innen zur Kenntnis genommen und zugleich erklärt, dass diese Verpflichtungen erfüllt werden:

1. Teilnahme an den Sitzungen des Kreistages (4–6x/Jahr, keine Vertretungsmöglichkeit)
2. Aktive Mitarbeit in einem Ausschuss des Kreistages oder einem sonstigen Gremium (4– 6x/Jahr, allerdings mit Möglichkeit der Vertretung)
3. Teilnahme an den Kreistagsfraktionssitzungen, insbesondere zur Abstimmung der politischen Positionen, die im Kreistag (s. 1.) bzw. dem Ausschuss/sonstigen Gremium (s. 2.) als Fraktion gemeinsam vertreten werden sollen
4. Vertretung der Fraktion bei Veranstaltungen/Treffen zu Themen, die auch in dem jeweils betreuten Ausschuss/Gremium (s. 2.) behandelt werden (kommt seltener vor)
5. Teilnahme an Sitzungen des Kreisverbandes, sofern dort die Arbeit der Fraktion im Kreistag umfassender behandelt wird (ebenfalls seltener)
6. Zahlung des Mandatsbeitrags bzw. eines gleichhohen Spendenbetrags (für Nichtmitglieder) an den Kreisverband von Bündnis90/Die Grünen in der jeweils durch die Mitgliederversammlung am 28.01.2014 festgelegten Höhe.
7. Zurzeit gilt der nachstehende Beschluss vom 28.01.2014: "Die Versammlung fordert die Fraktionsmitglieder zu Rückspende an die Partei auf. Und zwar Kreistagsmitglieder die Hälfte der monatlichen Aufwandsentschädigung“. Die Sitzungsgelder der sachkundigen Bürger müssen laut des Beschlusses vom 04.06.2014 nicht zurück gespendet werden.

\_\_\_\_\_ Ort und Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

**A1** Melanie Hövert

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

# Bewerbung um den 3. Listenplatz auf der Kreistagsliste der Bündnis 90/die Grünen von Melanie Hövert für die Wahl am 29.04.2020

**Ich bin aktives Mitglied bei den Grünen seit dem 28.01.2010. Geboren am 17.01.1976 in Minden, wohne in Porta Westfalica Neesen, zusammen mit meinem Mann und meinen zwei Kindern in einem 3-Generationenhaus.**

[m.hoevert@t-online.de](mailto:m.hoevert@t-online.de)

## Politischer Werdegang

Seit September 2009 sammle ich meine ersten politischen Erfahrungen im Bezirksausschuss Neesen-Lerbeck und habe mich dort u.a. gegen die Vergällungsaktion und den Abschuss der Krähen auf dem Tönsmeier- Gelände (jetzt PRE ZERO) eingesetzt. Im Jahr 2010 wurde ich stellvertretendes Mitglied im Schulausschuss der Stadt Porta Westfalica. Zu diesem Zeitpunkt wurde das Thema Schulschließungen sehr stark diskutiert. Auf meine Initiative besuchten wir Grüne sämtliche Grundschulen und haben mit den Direktoren, den Hausmeistern sowie den Elternvertretern geredet, um uns ein eigenständiges Bild der tatsächlichen Ist-Situation zu bilden und entsprechende Entscheidungen treffen zu können. Außerdem war ich in Porta Westfalica Mitglied des Jugendhilfeausschusses.



Mein erster Kontakt mit der Kreistagsfraktion war die Problematik des Schülerspezialverkehrs zu den Förderschulen. Mir ging es um die Sicherheit der zu befördernden Kinder. Im Gegensatz zu den meisten Städten im Kreis gab es hierfür keine Alters- und Ausstattungsstandards bei den eingesetzten Fahrzeugen. Nach einer Kreistagsfraktionssitzung mit Vertreterinnen der Verwaltung und weiterer Recherche zu diesem Thema konnten wir Änderungen in der Vergabe und den Ausschreibungsmodalitäten bis heute durchsetzen.

Von Oktober 2010 bis Oktober 2014 war ich als Kreisvorstandsmitglied für Euch tätig. In dieser Zeit habe ich verschiedene Veranstaltungen mit organisiert. Von Januar 2011 bis 2014 war ich im Aufsichtsrat der MKB und stellvertretendes Mitglied im Kreis Strukturausschuss. Dort bearbeite ich alle ÖPNV relevante Bereiche, ein weiterer Schwerpunkt war der Umbau des Kaiser-Wilhelm-Denkmal und die Schließung des Preußen-Museum. Hierzu habe ich in der zurück liegenden Zeit etliche Ortstermine organisiert und Informationen zusammen getragen. Beides hat für erhebliche Diskussionen sorgen.



Nach meiner Recherche, Stopp des illegalen Brückenabbaus in Neesen/ Barkhausen. (MT)

Aufgrund der immer gravierenderen Veränderungen im ÖPNV, wie im SPNV, habe ich auf grüner Ebene den Arbeitskreis Verkehr im Kreis initiiert. Hier sind alle Vertreter der unterschiedlichen Ausschüsse und Städte, in denen Ausschreibungen anstehen, willkommen. Unser erster Erfolg war im Mai 2013 die Offenlegung der unterschiedlichen Information der MHV zur Stadtverwaltung Bad Oeynhausen, dem MHV Fahrgastbeirat, der Stadt Löhne und dem Fachausschuss des Kreises. Zeitgleich haben wir mit dem VCD und dem Fahrgastbeirat einen alternativen Linienverlauf erarbeitet. Diese Zusammenarbeit führte in den unterschiedlichen Gemeinden zu Verbesserungen im ÖPNV. Die Vorbereitung über Jahre, sorgte für die endgültige Einführung des Sozialtickets, was ich als einen meiner größten Erfolge im Kreis Minden Lübbecke ansehe.

Dieser Arbeitskreis wird bis heute bei aktuell anstehenden Änderungen im Nahverkehrsplan oder Problemen im ÖPNV von mir aktiviert.

Genau dies ist meine Leidenschaft, präzise Sachverhalte zu recherchieren und die Zusammenhänge den Zuständigen zukommen zu lassen, bzw. damit zu arbeiten. Genau diese Hintergrundinformationsarbeit hat mich in meiner bisherigen politischen Arbeit geprägt.

Seit der Kommunalwahl 2014 bin ich ein Kreistagsmitglied, gerne möchte ich mich weiter wie bisher mit meinen Themenschwerpunkten ÖPNV, Gesundheit und Pflege in der Kreistagsfraktion einbringen. Durch meine Schichtarbeit und den Wochenenddiensten bin ich schon sehr eingebunden, trotz allem tausche ich mir meine Dienste entsprechend der Kreisfraktions-, u. Sitzungstermine und bereite mich auf die Ausschussarbeit gründlich vor.

Der demografische Wandel macht vor unserem Kreis keinen Halt. Ich möchte mich dafür einsetzen auch weiter Fachkräfte auszubilden, zu halten und zu fördern. Nur so können wir in Minden Lübbecke unsere Standards in dieser Form erhalten und unsere Infrastruktur sichern, sowie langfristig die Kreis- und Kommunalkassen entlasten.

Gerne bin ich dazu bereit einen OV der kein Kreistagsmitglied stellt, mit einem guten Informationsmanagement aus der KTF und KA zu unterstützen.

### **Beruflicher Werdegang**

- 1992 - 1995 Ausbildung zur Ver- und Entsorgerin Fachrichtung Abwasser
- 1995 vorübergehende Beschäftigte bei der Mindener Bäder GmbH als Kassiererin und Badewärterin
- 1996 Ver- und Entsorgerin bei der Stadt Detmold
- 1997 Ver- und Entsorgerin bei der Stadt Porta Westfalica
- 1998 - 2005 Omnibusfahrerin bei der VMR / Üstra bis 01.10.2005
- 2011 2 Monate Geschäftsstellenleitung des Grünen Kreisverbandes Minden Lübbecke in Krankheitsvertretung
- 2014 - 2017 Ausbildung zur Examinierten Altenpflegerin
- 2017 - heute Examierte Altenpflegerin auf dem Wittekindshof in Schichtarbeit

Bitte unterstützt meine Kandidatur für den dritten Listenplatz.

Mit freundlichem Gruß

Eure Melanie

A2 Petra Walter-Bussmann

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

## **Meine Bewerbung für einen Listenplatz für die Kreistagswahl von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Minden-Lübbecke**

Bei unserer Kreistagswahl am 13. September 2020 haben wir viel vor: wir wollen ein starkes grünes Ergebnis erzielen und sind bereit Regierungsverantwortung übernehmen. Unser Programm verbindet glaubwürdige Politik mit Leidenschaft für den Klimaschutz, Umweltpolitik, soziale Gerechtigkeit und um Teilhabegerechtigkeit in allen Bereichen zu sichern.

Ich bin Mitglied bei den GRÜNEN seit 1991, Geschäftsführerin der GRÜNEN Kreistagsfraktion und als sachkundige Bürgerin engagiert in den Fachbereichen Jugendhilfe, Kultur, Sport und Tourismus.

Wir brauchen eine Vision für die Gesellschaft, in der wir die Bedürfnisse, Wünsche und Träume der Menschen zusammen denken – gemeinsam, mit viel Leidenschaft, für die besten Lösungen streiten.

Ich bitte Euch um Euer Vertrauen und freue mich über Eure Stimme auf der Kreistagswahlversammlung am 05.07.2020.

Kontakt: Petra Walter-Bußmann, Schwarzer Weg 15, 32339 Espelkamp, Mobil: 0172 9054157

A3 Sabine Schulz

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

## Bewerbung für einen Listenplatz zur Kommunalwahl 2020

Zu meiner Person:

- Name: Sabine Schulz
- Alter 65
- Rentnerin / Sozialpädagogin Kreisverwaltung (Drogenberatungsstelle/ Integrationsbeauftragte und Leiterin Kommunales Integrationszentrum)
- Seit 1984 bei den Grünen, viele Jahre im Vorstand
- Von 1984 – 1996 Grüne Kreistagsfraktion und zeitweilig im Rat Minden
- Bis 2019 Grüne Fraktion Hille
- Schwerpunkte: Bildung, Soziales, Gleichstellung, Gesundheit, Krankenhaus, Integration
- Als Rentnerin habe ich wieder mehr Zeit und möchte mich auf einen der **hinteren** Plätze auf der Reserveliste bewerben.
- Ich wäre evtl. auch bereit in der Fraktion mitzuarbeiten.

In meiner Freizeit habe ich mich immer gegen Rassismus und Rechtsextremismus eingesetzt und ich bin Sprecherin des AK „Stolpersteine Minden“ und Gründerin der „Omas gegen Rechts“.



A5 Benjamin Rauer

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

## Hier kannst du deinen Bewerbungstext alternativ zu einer PDF Datei einfügen.

1 Bewerbung auf einen vorderen Platz der Reserveliste für den Kreistag Minden-  
2 Lübbecke

3 Liebe GRÜNE im Mühlenkreis,

4 die letzten Wochen und Monate bestimmte das Thema Corona und der Schutz  
5 besonders von Risikogruppen unser alle Leben. Wir müssen durch die Pandemie  
6 Krise einige Einschränkungen in unserem Leben hinnehmen.

7 Doch zwei Krisen gab es schon davor und werden uns auch nach der Corona weiter  
8 beschäftigen. Wir haben einen von der Menschheit verursachten Wandel unseres  
9 Klimas. Die Zeit, die Erwärmung unserer Erde noch einzuschränken, wird immer  
10 weniger. Und es ist eigentlich schon sicher, dass wir nicht verhindern werden,  
11 dass die Temperatur auf unserem Planeten um 1,5 Grad steigen wird. Dies wird  
12 große Auswirkungen auf unser Leben und auch auf die Umwelt haben, welche wir  
13 noch gar nicht absehen können. Wissenschaftler sind sich jedoch auch einig, dass  
14 wenn wir nicht endlich tätig werden, eine Erhöhung auch um 2 -3 Grad  
15 wahrscheinlich ist. Dies hätte u.A. zur Folge, dass große Küstenregionen und  
16 Inselgruppen von unserer Weltkarte verschwinden werden.

17 Wir dürfen nun keine Zeit mehr verlieren, denn wir haben keinen Planeten B, auf  
18 den wir umsiedeln können, wenn wir unsere Erde zerstört haben.

19 Es ist mir daher wichtig in der kommenden Kreistagsperiode das Thema Klimaschutz  
20 als absolute Pflichtaufgaben zu verstehen, z.B. dadurch, dass wir kreisweit  
21 endlich die regenerierten Energien in den Fokus rücken und es dadurch auch  
22 angehen den Mühlenkreis ab dem Jahr 2035 nur noch mit regionalen Strom aus Wind,  
23 Sonne und Wasser zu versorgen. Alle kreiseigenen Liegenschaften müssen dafür  
24 kurzfristig zur Solarenergieerzeugung genutzt werden, außerdem ist es notwendig  
25 die Verbrennungsmotoren aus dem Fuhrpark (Dienstwagen, aber auch die Busse des  
26 ÖPNV) zu entfernen.

27 Auch ein zweites Klima wird immer aufgeheizter. Eine kleine Gruppe versucht die  
28 Gesellschaft mit Hass und Hetze zu spalten. Ich stehe gegen jede Form von  
29 Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus. Und es zeigt sich immer mehr, dass  
30 wir als GRÜNE hier mehr als andere Parteien dafür einstehen (müssen), das  
31 Miteinander und die Offenheit für andere Menschen zu schützen. Es darf nicht  
32 mehr ein Gedanke von "wenn Jede/Jeder an sich selbst denkt, ist an Jede gedacht"  
33 geben, eine gute Gesellschaft zeigt sich auch dadurch, wie sie mit ihren  
34 schwächsten Mitgliedern umgeht und diese unterstützt.

35 Seit 2014 darf ich für euch schon als Sachkundiger Bürger im Sozial- und  
36 Gesundheitsausschuss, sowie als Mitglied der Arbeitsgruppe Psychiatrie, in der  
37 Arbeit unserer Kreistagsfraktion tätig sein.

38 Nun möchte ich mich noch weiter im Kreistag einbringen und hoffe dafür auf eure  
39 Unterstützung für die Wahl auf einen der vorderen Listenplätze unserer  
40 Reserveliste für die Kommunalwahl am 13. September 2020.

41 Liebe GRÜNE Grüße

42 Benjamin Rauer

43 Kurzbiografie:

44 Ich wurde am 14.01.1983 in Paderborn geboren. Im Frühjahr 1989 sind meine  
45 Familie und ich nach Hüllhorst gezogen und seit Februar 2018 lebe ich zusammen  
46 mit meiner Freundin im schönen Huchzen in Hüllhorst/Tengern.

47 Beruf:

48 Sozialarbeiter; Mitarbeiter der Stabsstelle Integration einer Stadtverwaltung im  
49 Kreis Lippe

50 Ausbildung:

- 51 • 2002- 2005 Ausbildung zum Industriekaufmann
- 52 • 2010- 2014 Studium Soziale Arbeit (Bachelor of Arts) an der Hochschule  
53 Osnabrück

54 Politische Funktionen

- 55 • Seit 2010 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 56 • Kreissprecher BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Minden-Lübbecke seit 2016
- 57 • Sachkundiger Bürger im Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreises  
58 Minden-Lübbecke seit 2014
- 59 • Sachkundiger Bürger in der Arbeitsgruppe Psychiatrie des Kreises Minden-  
60 Lübbecke seit 2014
- 61 • Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Familie, Sport und Kultur der  
62 Gemeinde Hüllhorst mit Unterbrechung seit 2009
- 63 • Mitglied des Aufsichtsrates Netzgesellschaft Hüllhorst GmbH & Co. KG seit  
64 November 2017



**A6** Cornelia Schmelzer

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

## **Bewerbung für den Listenplatz 1 sowie den Wahlkreis 26 (Rahden-City) bei der Kreistagswahl am 13.09.2020**

Grün wächst – und zusammen mit meinen Grünen Mitstreiterinnen und Mitstreitern möchte ich erreichen, dass unser Grüner Einfluss auf der politischen Ebene im Kreis ebenfalls wächst. Mit einer starken grünen Kreistagsfraktion wollen wir unsere Vorstellungen von einer humanitären Gesellschaft, von einem Bewusstsein und einer Verantwortung für unsere Umwelt und unser Klima den Menschen im Kreis vermitteln und auf der politischen Ebene umsetzen.

Die letzten 6 Jahre in der Kreistagsarbeit haben gezeigt, dass es auch in der Opposition gelingen kann, für uns wichtige Themen auf die Tagesordnung und in unserem Sinne zur Entscheidung zu bringen. Beispiele dafür sind u.a. die Ehrenamtskarte, das Förderprogramm lokale Handlungskonzepte gegen Rechtsextremismus, unser Antrag zum Weser-Werre-Ticket, die Resolution „Weitere Privatisierung der Abfallwirtschaft stoppen“, die Resolution für „Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“, die Entwicklung eines Konzeptes zur Rückgewinnung von grünen



Wegeseitenstreifen. Aber die Jahre haben auch gezeigt, dass für uns wichtige Themen und Akzentsetzungen an der Blockadehaltung der politischen Mehrheit scheitern. Beispiele dafür sind: man will kein Pflege- und Unterhaltungskonzept für das Straßenbegleitgrün, man hält an der RWE-Aktienbeteiligung fest, obwohl andere Kommunen sich längst davon getrennt haben, die Umsetzung unseres Antrages zum Klimanotstand zieht sich hin und das Verwaltungshandeln hinsichtlich eines bewussten, ökologischen Umgangs mit Straßenbegleitgrün wird von den politischen Mehrheiten nicht hinterfragt und unser humanistische Ansatz zur Aufnahme von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen wurde von der Mehrheit des Kreistages zu einer unkonkreten Fenstererklärung verwässert.

Als Fraktionssprecherin waren meine Aktivitäten geprägt von meinem Anspruch an mich selbst, einen Überblick über alle für den Kreistag relevanten Themen zu haben und für diese auch in der Fraktionsarbeit einen Platz einzuräumen. Ein gutes und vertrauensvolles Arbeitsklima in der Fraktion ist für mich unabdingbar. Dazu gehört auch eine Diskussionskultur in der kontroverse Meinungen ihren Platz haben und die zu für alle tragbaren Entscheidungen führt. Ich möchte, gemeinsam mit der Fraktionsgeschäftsführung, wesentlich dazu beitragen, dass unsere politische Arbeit in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Gemeinsam mit allen Fraktionsmitgliedern möchte ich unser Kreiswahlprogramm umsetzen und auch auf neu auftretende Herausforderungen und Aufgaben mit einem grünen Ansatz reagieren sowie eigene grüne Akzente setzen.

Zu meiner Person: ich bin 63 Jahre alt, verheiratet und stehe noch mitten im Berufsleben im Bereich der Erneuerbaren Energien. Grün aktiv bin ich seit 1984 und im Kreistag seit 1989.

Für die anstehende Kreistagswahl bitte ich um Euer Vertrauen und Euer Votum.

Viele Grüße

Cornelia Schmelzer

A7 Petra Spona

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

Hier kannst du deinen Bewerbungstext alternativ zu einer PDF Datei einfügen.

## 1 Vorstellung von Petra Spona für Platz 5 der 2 Reserveliste

3 Liebe Kreisgrüne,

4 auch ich möchte für den Kreistag kandidieren und möchte mich daher kurz bei euch  
5 vorstellen (eine tabellarische Übersicht findet ihr unten).

6 Ich bin Petra Spona, aufgewachsen am Niederrhein und nach diversen Stationen in  
7 Ratingen, Hannover, Frankfurt u.a. im Mühlenkreis gelandet, genauer in  
8 Nettelstedt. Dort wohne ich mit meinem Mann und 3 Schafen und verdiene unseren  
9 Lebensunterhalt als freiberufliche Historikerin für Unternehmensgeschichte und  
10 Wirtschaftsarchivarin. Viel interessanter ist für euch aber vermutlich meine  
11 politische Laufbahn.

## 12 Meine erste politische Phase

13 Ich war während meiner ersten Ausbildung in Ratingen als  
14 Datenverarbeitungskauffrau in der IG Metall Düsseldorf aktiv sowie als  
15 Jugendvertreterin bei Mannesmann bis hin zur Vorsitzenden der  
16 Konzernjugendvertretung. Zudem habe ich mich etwa ab 1993 bei  
17 JungdemokratInnen/Junge Linke NRW engagiert und war dort auch zwei Jahre im  
18 Landesvorstand. Nach meinem Studienbeginn 1997 in Hannover habe ich mich dort  
19 vorwiegend in einer studentischen Gruppe namens Initiative Antisemitismuskritik  
20 beteiligt. Schwerpunkt war hier eine Veranstaltungsreihe und die Dokumentation  
21 dieser als Buch. Aufgrund vieler Ortswechsel durch Studium (ein halbes Jahr  
22 Studium in Bristol) und Berufseinstieg (Volontariat im Historischen Museum  
23 Frankfurt, dann Selbständigkeit) konnte ich lange Jahre nicht politisch aktiv  
24 sein. Vermisst habe ich es aber immer.

## 25 Mein aktuelles politisches Engagement

26 Da ich nun nach meinem Umzug hierher das Gefühl hatte, örtlich festen Boden  
27 erreicht zu haben, hab ich mich im Dezember 2018 in die Sitzung der Lübbecker  
28 Grünen gesetzt und wurde dort aktiv. In 2019 habe ich die die  
29 Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“ konzipiert und federführend organisiert und  
30 mich seither vor allem um die Themen integriertes Klimaschutzkonzept und  
31 Radverkehr gekümmert. Seit Anfang 2019 habe ich daher auch regelmäßig an den  
32 Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V. teilgenommen. Im Herbst 2019 habe  
33 ich mich in der neu gegründeten Bürgerinitiative proZOB in Lübbecke engagiert,  
34 die sich für den Erhalt des ZOB in Lübbecke einsetze, der zugunsten eines  
35 Einkaufszentrums weichen soll. Zudem habe ich im Oktober 2019 die überparteiliche  
36 Gruppe „Initiative pro Fahrrad Lübbecke“ gegründet, die neben den Grünen von  
37 einer weiteren Seite Druck auf die Stadt für mehr Radfreundlichkeit ausüben

38 soll. Seit kurzem betreue ich die Website des grünen OV's und habe eine  
39 Arbeitsgruppe Social Media zusammengestellt, die nun bald allen Sozialen Medien  
40 befeuern wird, um unseren jetzigen Bürgermeister durch unsere Kandidatin zu  
41 ersetzen.

## 42 Und was will ich im Kreis?

43 Im Herbst 2019 habe ich überlegt, dass ich mit meinen Themen Umwelt und  
44 Mobilität gut im Kreis aufgehoben wäre und beteilige mich seit etwa November  
45 2019 regelmäßig an den Sitzungen der Kreistagsfraktion, um mich einzuarbeiten.  
46 Da ich mir um die derzeit gut laufende Lübbecker Gruppe keine Sorgen machen  
47 muss, habe ich mich nun endgültig entschlossen, den Kreis zu unterstützen. Zwar  
48 muss ich mich noch in vieles einarbeiten, was als Zugereiste (besonders beim  
49 ÖPNV) nicht so leicht ist. Ich bin aber mit Melanie Hövert in gutem Austausch  
50 (und sehe mich auch beim Thema Verkehr als zweite hinter ihr), und ich bin es  
51 als Historikerin gewohnt, mich in neue Themen einzuarbeiten.

52 Ansonsten gehöre ich zu denjenigen Menschen, die flexibel sind und wissen, dass  
53 Kommunalpolitik nicht nur in den Wunschthemen der Mandatsträger gehören, sondern  
54 auch Themen, die nunmal auf die Tagesordnung kommen und die in den Fraktionen  
55 bearbeitet werden müssen. Insofern wird die Praxis und die Aufteilung der Arbeit  
56 innerhalb der Fraktion zeigen, welche Themen sich ergeben.

57 Ich möchte euch daher bitten, mir eure Unterstützung für Platz 5 der Liste zu  
58 geben.

## 59 Tabellarische Übersicht

60 1971 geboren, aufgewachsen am Niederrhein, wohnhaft in Lübbecke-Nettelstedt seit  
61 2013

62 verheiratet, 3 Schafe

## 63 Beruflicher und persönlicher Werdegang

- 64 • aufgewachsen am Niederrhein
- 65 • 1990-1997 Ausbildung zur Datenverarbeitungskauffrau und Arbeit als  
66 Programmiererin bei Mannesmann
- 67 • 1997-2003 Studium der Geschichte und Philosophie in Hannover und Bristol
- 68 • 2004-2008 Promotion in Geschichte in Hannover (städtische Kulturpolitik in  
69 der NS-Zeit) (beides gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung)
- 70 • 2008 Weiterbildung zur Fachreferentin für Kulturtourismus und  
71 Kulturmarketing in Ostfriesland
- 72 • 2009-2011 Volontariat am Historischen Museum Frankfurt am Main
- 73 • seit 2011 (mit Unterbrechung 2013) freiberufliche Historikerin für  
74 Unternehmensgeschichte und Wirtschaftsarchivarin, erst in Hannover, später  
75 in Lübbecke
- 76 • 2013 Leitung Museum und Archiv bei Schott Jenaer Glas in Jena
- 77 • 2013 Umzug nach Lübbecke-Nettelstedt

## 78 Politischer Werdegang

- 79 • 1991-1997 Jugendvertreterin bis zur Vorsitzenden der  
80 Konzernjugendvertretung bei Mannesmann und Aktiv bei der IG Metall-Jugend  
81 Düsseldorf
- 82 • ca. 1993-1997 Mitarbeit bei JungdemokratInnen/Junge Linke NRW, davon zwei  
83 Jahre im Landesvorstand und langjährige Mitarbeit im Bundesarbeitskreis  
84 Geschlechterverhältnisse der JD/JL Bundesverband
- 85 • ca. 2008 Mitgründung der studentischen Initiative Antisemitismuskritik in  
86 Hannover
- 87 • ca. 2010 bis 2018 Politische Pause durch diverse Umzüge, Berufseinstieg,  
88 Aufbau der Selbständigkeit und häufige Abwesenheit vom Wohnort für  
89 Projektarbeit
- 90 • 12/2018: Wiederaufnahme der politischen Arbeit, nun bei den Grünen in  
91 Lübbecke. Schwerpunkte: Klimapolitik, Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“
- 92 • seit 02/2019: Teilnahme an den Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V.
- 93 • seit 10/2019: aktiv in der Bürgerinitiative pro ZOB
- 94 • 10/2019 Gründung der Initiative pro Fahrrad Lübbecke
- 95 • 12/2019 Beginn der Einarbeitung in Kreisthemen der grünen KTF
- 96 • 05/2020 Übernahme der Pflege der Website des Grünen OVs Lübbecke





## Vorstellung von Petra Spona für Platz 5 der Reserveliste zum KT Minden-Lübbecke

Liebe Kreisgrüne,

auch ich möchte für den Kreistag kandidieren und möchte mich daher kurz bei euch vorstellen (eine tabellarische Übersicht findet ihr unten).

Ich bin Petra Spona, aufgewachsen am Niederrhein und nach diversen Stationen in Ratingen, Hannover, Frankfurt u.a. im Mühlenkreis gelandet, genauer in Nettelstedt. Dort wohne ich mit meinem Mann und 3 Schafen und verdiene unseren Lebensunterhalt als freiberufliche Historikerin für Unternehmensgeschichte und Wirtschaftsarchivarin. Viel interessanter ist für euch aber vermutlich meine politische Laufbahn.

### Meine erste politische Phase

Ich war während meiner ersten Ausbildung in Ratingen als Datenverarbeitungskauffrau in der IG Metall Düsseldorf aktiv sowie als Jugendvertreterin bei Mannesmann bis hin zur Vorsitzenden der Konzernjugendvertretung. Zudem habe ich mich etwa ab 1993 bei JungdemokratInnen/Junge Linke NRW engagiert und war dort auch zwei Jahre im Landesvorstand. Nach meinem Studienbeginn 1997 in Hannover habe ich mich dort vorwiegend in einer studentischen Gruppe namens Initiative Antisemitismuskritik beteiligt. Schwerpunkt war hier eine Veranstaltungsreihe und die Dokumentation dieser als Buch. Aufgrund vieler Ortswechsel durch Studium (ein halbes Jahr Studium in Bristol) und Berufseinstieg (Volontariat im Historischen Museum Frankfurt, dann Selbständigkeit) konnte ich lange Jahre nicht politisch aktiv sein. Vermisst habe ich es aber immer.

### Mein aktuelles politisches Engagement

Da ich nun nach meinem Umzug hierher das Gefühl hatte, örtlich festen Boden erreicht zu haben, hab ich mich im Dezember 2018 in die Sitzung der Lübbecke Grünen gesetzt und wurde dort aktiv. In 2019 habe ich die Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“ konzipiert und federführend organisiert und mich seither vor allem um die Themen integriertes Klimaschutzkonzept und Radverkehr gekümmert. Seit Anfang 2019 habe ich daher auch regelmäßig an den Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V. teilgenommen. Im Herbst 2019 habe ich mich in der neu gegründeten Bürgerinitiative proZOB in Lübbecke engagiert, die sich für den Erhalt des ZOB in Lübbecke einsetzt, der zugunsten eines Einkaufszentrums weichen soll. Zudem habe ich im Oktober 2019 die überparteiliche Gruppe „Initiative pro Fahrrad Lübbecke“ gegründet, die neben den Grünen von einer weiteren Seite Druck auf die Stadt für mehr Radfreundlichkeit ausüben soll. Seit kurzem betreue ich die Website des grünen OV und habe eine Arbeitsgruppe Social Media zusammengestellt, die nun bald allen Sozialen Medien befeuert wird, um unseren jetzigen Bürgermeister durch unsere Kandidatin zu ersetzen.

### Und was will ich im Kreis?

Im Herbst 2019 habe ich überlegt, dass ich mit meinen Themen Umwelt und Mobilität gut im Kreis aufgehoben wäre und beteilige mich seit etwa November 2019 regelmäßig an den Sitzungen der Kreistagsfraktion, um mich einzuarbeiten. Da ich mir um die derzeit gut laufende Lübbecke Gruppe keine Sorgen machen muss, habe ich mich nun endgültig entschlossen, den Kreis zu unterstützen. Zwar muss ich mich noch in vieles einarbeiten, was als Zugereiste (besonders beim ÖPNV) nicht so leicht ist. Ich bin aber mit Melanie Hövert in gutem

Austausch (und sehe mich auch beim Thema Verkehr als zweite hinter ihr), und ich bin es als Historikerin gewohnt, mich in neue Themen einzuarbeiten.

Ansonsten gehöre ich zu denjenigen Menschen, die flexibel sind und wissen, dass Kommunalpolitik nicht nur in den Wunschthemen der Mandatsträger gehören, sondern auch Themen, die nunmal auf die Tagesordnung kommen und die in den Fraktionen bearbeitet werden müssen. Insofern wird die Praxis und die Aufteilung der Arbeit innerhalb der Fraktion zeigen, welche Themen sich ergeben.

Ich möchte euch daher bitten, mir eure Unterstützung für Platz 5 der Liste zu geben.

### Tabellarische Übersicht

1971 geboren, aufgewachsen am Niederrhein, wohnhaft in Lübbecke-Nettelstedt seit 2013 verheiratet, 3 Schafe

### Beruflicher und persönlicher Werdegang

- aufgewachsen am Niederrhein
- 1990-1997 Ausbildung zur Datenverarbeitungskauffrau und Arbeit als Programmiererin bei Mannesmann
- 1997-2003 Studium der Geschichte und Philosophie in Hannover und Bristol
- 2004-2008 Promotion in Geschichte in Hannover (städtische Kulturpolitik in der NS-Zeit) (beides gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung)
- 2008 Weiterbildung zur Fachreferentin für Kulturtourismus und Kulturmarketing in Ostfriesland
- 2009-2011 Volontariat am Historischen Museum Frankfurt am Main
- seit 2011 (mit Unterbrechung 2013) freiberufliche Historikerin für Unternehmensgeschichte und Wirtschaftsarchivarin, erst in Hannover, später in Lübbecke
- 2013 Leitung Museum und Archiv bei Schott Jenaer Glas in Jena
- 2013 Umzug nach Lübbecke-Nettelstedt

### Politischer Werdegang

- 1991-1997 Jugendvertreterin bis zur Vorsitzenden der Konzernjugendvertretung bei Mannesmann und Aktiv bei der IG Metall-Jugend Düsseldorf
- ca. 1993-1997 Mitarbeit bei JungdemokratInnen/Junge Linke NRW, davon zwei Jahre im Landesvorstand und langjährige Mitarbeit im Bundesarbeitskreis Geschlechterverhältnisse der JD/JL Bundesverband
- ca. 2008 Mitgründung der studentischen Initiative Antisemitismuskritik in Hannover
- ca. 2010 bis 2018 Politische Pause durch diverse Umzüge, Berufseinstieg, Aufbau der Selbständigkeit und häufige Abwesenheit vom Wohnort für Projektarbeit
- 12/2018: Wiederaufnahme der politischen Arbeit, nun bei den Grünen in Lübbecke. Schwerpunkte: Klimapolitik, Veranstaltungsreihe „Die Klimafrage“
- seit 02/2019: Teilnahme an den Sitzungen des Klimabündnis Mühlenkreis e.V.
- seit 10/2019: aktiv in der Bürgerinitiative pro ZOB
- 10/2019 Gründung der Initiative pro Fahrrad Lübbecke
- 12/2019 Beginn der Einarbeitung in Kreisthemen der grünen KTF
- 05/2020 Übernahme der Pflege der Website des Grünen OV's Lübbecke

Herzliche Grüße von Petra Spona, Lübbecke, 27.06.2020

A8 Jana Sasse

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

# Bewerbung um einen Platz auf der Reserveliste für den Kreistag Minden-Lübbecke

Liebe Freundinnen und Freunde,

Minden-Lübbecke ist ein Kreis mit Potential und das muss aktiviert werden! Der Erhalt der Artenvielfalt kann auch in Minden-Lübbecke durch beispielsweise ein angemessenes Straßenbegleitgrün gefördert werden. Der Mühlenkreis kann ein gutes Beispiel für einen grünen öffentlichen Nahverkehr werden – E-Busse, eine Erweiterung des Liniennetzes und günstigere Fahrpreise sind dabei nur der Anfang. Wir können durch die Aufnahme von weiteren Geflüchteten aus den menschenverachtenden Lagern in Griechenland eine Perspektive für Menschen in unserem Kreis schaffen, die auf Grund von Krieg, Hunger und politischer Instabilität ihre Heimat hinter sich lassen mussten. Dies sind nur einige Beispiele, die wir mit einem starken, GRÜNEN Team im Kreistag anstreben können. Und genau von diesem Team möchte ich ein Teil sein.



Seit 2013 bin ich Mitglied in der GRÜNEN Partei. Aber auch schon vorher engagierte ich mich in der Anti-Atom-Szene, demonstrierte in Grohnde, Minden und Porta Westfalica für eine Energiewende. Auf einer dieser Veranstaltungen lernte ich die örtlichen GRÜNEN kennen und entschied mich parteipolitisch aktiv zu werden. Ich kann mich nicht nur mit den Zielen der GRÜNEN bezüglich der Energiepolitik identifizieren, sondern vertrete auch die Anliegen der LGBTQ-Szene, der schulischen Inklusionspolitik und der zukunftsfähigen, ökologischen Landwirtschaft, die ebenfalls GRÜNE-DNA sind.

Von 2015 bis 2018 durfte ich in meinem Ortsverband Porta Westfalica als Ortsvorsitzende agieren und bei der letzten Bundestagswahl wählten mich die Mitglieder als Bundestagskandidatin für den Kreis Minden-Lübbecke. Zudem arbeite ich seit Januar 2017 für den GRÜNEN Kreisverband als Geschäftsführerin und lerne so auch immer mehr über die heimische Kreispolitik. Ich konnte viele Erfahrungen sammeln, Diskussionen führen und Themen setzen. Und nun wünsche ich mir, meine Erfahrungen für unseren Kreis einsetzen zu können.



Daher bitte ich am 05.07.2020 um eure Stimme.

Eure

Jana

### Kurzbiografie

- ❖ \* 04.12.1994 in Minden
- ❖ 2013 Abitur in Porta Westfalica
- ❖ 2013/2014 Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern
- ❖ 2014 - 2017 Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement
- ❖ Seit 2017 Geschäftsführerin für den GRÜNEN Kreisverband
- ❖ Seit 2017 Studentin an der Universität Bielefeld für Bildungswissenschaften, Germanistik und Philosophie



A9 Siegfried Gutsche

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

Liebe Grüne,

ergänzend zu meiner Landratskandidatur für die Kommunalwahl am 13.09.2020  
bewerbe ich mich hiermit für den Listenplatz 2 unserer Reserveliste für die Kreistagswahl.

Meine Motivation und mein Wahlprogramm, welches ihr auf der Homepage unseres Kreisverbandes  
einsehen könnt,  
habe ich in den vergangenen Monaten bereits mehrfach vorgestellt.

Es ist Zeit für einen Politikwechsel auch im Kreis Minden-Lübbecke. Dafür trete ich an.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Gutsche

Hauptstr. 11  
32312 Lübbecke

015151679070  
[siegfried.gutsche@web.de](mailto:siegfried.gutsche@web.de)

**A11** Nils Beinke-Schulte

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl



## Bewerbung um einen Platz auf der Reserveliste für den Kreistag Minden-Lübbecke



Liebe Freundin und lieber Freund,

seitdem ich im Lübbecker Krankenhaus vor 34 Jahren zur Welt kam, bin ich im Mühlenkreis verwurzelt. Nach dem Abitur bin ich für Studium und Arbeit zweimal in eine Domstadt gezogen (Köln, dann Paderborn), nur um nun wieder in Kirchturmsichtweite in Hüllhorst zu leben. Hier schließt sich für mich der Kreis. Ich weiß: Jetzt ist der Moment gekommen, um mich mit aller Kraft politisch zu engagieren. Damit möchte ich – falls Du meine Kandidatur unterstützt – bald auch als Mitglied der Kreistragfraktion beginnen.

Meine Motivation schöpfe ich aus den wichtigen, grüne Themen unserer jetzigen Zeit. Die Bewältigung der Klimakrise möchte ich mit innovativen, jungen Ideen vorantreiben. Weshalb der Kreis immer noch Gebäude plant, die weder klimaneutral sind noch zur Energiewende beitragen, ist mir ein Rätsel.

Ich arbeite als Förderschullehrer in Bad Oeynhausen mit Kindern mit Behinderung zusammen. Somit liegen mir Bildungs- und Sozialthemen am Herzen. Als zuständiger Lehrer für den Informatikbereich fühle ich mich außerdem fit in der digitalen Welt. Für die Verzahnung dieser Bereich zur weiteren Inklusion von Menschen mit Behinderung, sowie der dringend notwendigen Ausschöpfung der digitalen Möglichkeiten im Bildungsbereich an Kreisschulen, möchte ich mich verstärkt einsetzen.

In den letzten Wochen habe ich mich bei fünf Kreisfraktionssitzungen informiert und mitdiskutiert. Ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass ich mich freuen würde ein Teil dieser lebendigen Fraktion sein zu dürfen. Daher bitte ich um Deine Stimme.

Dein

*Nils*



Hier seht ihr mich bei der Demo gegen Rechts in Minden (Bild 1, 2. v. l.) und während eines Gesprächs über Tierrechte (Bild 2) ebenfalls in Minden.

# Lebenslauf

## Schulbildung:

08/1992 – 07/1996                      Grundschule Ahlsen  
08/1996 – 07/2005                      Gesamtschule Hüllhorst

## Zivildienst:

08/2005 – 05/2006                      Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung  
Bad Oeynhausen

## Auslandsaufenthalt:

05/2006 – 09/2006                      Calgary, Kanada: Praktikum in einer sozialen Einrichtung  
für Menschen mit Behinderung

## Studium:

10/2006 – 06/2011                      Lehramt Sonderpädagogik

## Referendariat:

11/2011 – 04/2013                      Referendariat in Paderborn

## Tätigkeit als Lehrkraft

05/2013 – 07/2018                      Liboriuschule Paderborn  
seit 08/2018                                Schule am Weserbogen, Bad Oeynhausen

## Sonstige Tätigkeiten:

seit 10/2004                                Freier Mitarbeiter der Neuen Westfälischen Zeitung

## Hobbies:

Neue Medien, Golf, Segeln, Ski fahren und Popkultur

A19 Thomas Dippert

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl





## Bewerbung für die Listenaufstellung zur Kreistagswahl 2020

Liebe grüne Freundinnen und Freunde,  
liebe Mitglieder im Kreisverband Minden-Lübbecke,

ich bewerbe mich für einen aussichtsreichen Listenplatz  
und kandidiere für den Kreistag.

Der OV Bad Oeynhausen hat mir dazu ein einstimmiges  
Votum gegeben.

Meine Arbeitsschwerpunkte sind der Umwelt- und  
Naturschutz, beides vernetzt mit einer ökologischen  
Landwirtschaft.

Auch nachhaltige Mobilität und eine „grüne“ Energie-  
politik möchte ich engagiert im Kreistag durchsetzen.  
Dies gelingt, wenn grüne Projekt- und Antragsinitiativen  
für den Kreis Minden-Lübbecke auf den Weg kommen.  
Konkret:

Regionale Vermarktung der im Kreis produzierten  
Lebensmittel muss gestärkt werden. Unverpackt-Läden  
sollen in allen kreisangehörigen Kommunen etabliert  
werden.

Ein Glyphosat-Verzicht in der Region muss durch  
intensiven Dialog mit der Landwirtschaft erreicht werden.  
Naturschutz und Umweltbildung gehen Hand in Hand mit  
sanftem Tourismus. Unser „Juwel“, ein Naturraum mit  
Mooren und Vogelrastgebieten von europäischer  
Geltung, bietet perfektes Potential.

Zu mehr Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz muss  
auch die kreiseigene Abfallwirtschaft beitragen.  
Eine Wertstofftonne vor jeder Haustüre, sowie ein  
plastikfreier Bioabfall sind klare Ziele, die es umzusetzen  
gilt.

Repair-Cafés in allen kreisangehörigen Kommunen  
geben den Anreiz, das eigene Konsumverhalten auf  
Nachhaltigkeit auszurichten.

Nachhaltige Mobilität bedeutet Stärkung des  
Umweltverbunds von Bahn, Bus und Fahrrad.  
Die Rahdener Bahn muss wieder durchgehend von  
Bielefeld über Rahden und Bassum nach Bremen fahren.  
Eine Vernetzung von Bus und Bahn mit mindestens  
stündlichen Regionalbusverbindungen ist angesagt.  
Die kreiseigene Busgesellschaft mkb hat das Potential,  
ein solches Angebot serviceorientiert und kostengünstig  
bereitzustellen.

Lastenradverleihstationen in Preußisch Oldendorf,  
Lübbecke, Espelkamp, Hille und Petershagen geben  
den Impuls, um die neue Mobilität auszuprobieren und zu  
„erfahren“.

Über eure Unterstützung und euer Votum freue ich mich,  
herzliche grüne Grüße

Euer

*Thomas*



Thomas Dippert  
OV Bad Oeynhausen  
Telefon: 05731 84150  
E-Mail:  
[thomas.dippert@gruene-  
badoeynhausen.de](mailto:thomas.dippert@gruene-badoeynhausen.de)

Seit 2016 Mitarbeiter in der  
grünen BAG MoVe (Mobilität  
und Verkehr)

**seit 2012 Mitglied von  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

beruflich tätig  
als Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik  
in der Abfallwirtschaft

seit 1995 wohnhaft in  
Bad Oeynhausen

53 Jahre,  
Papa von Johanna (15) und  
Lukas (12)

**Ehrenamtlich engagiert**

seit 2010 Fahrgastvertreter im  
Fachbeirat der mhv  
(Aufgabenträger Busverkehr in  
Minden-Lübbecke und Herford)  
seit 2012 Vorsitzender des  
Beirats

seit 1983 aktives BUND-Mitglied  
seit 2018 Mitarbeit im Vorstand  
der BUND Kreisgruppe Minden-  
Lübbecke

seit 2000 aktives Mitglied im  
Verkehrsclub Deutschland VCD  
seit 2008 Mitarbeit im Vorstand  
des Kreisverbands Minden-  
Lübbecke Herford

A21 Dave Daniel Pador-Sundermeyer

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl



Hallo, zusammen.

Mein Name ist Dave Daniel Pador-Sundermeyer, 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Arne und unserem Sohn Leon in Porta Westfalica. Zurzeit bin ich Hausmann und kümmere mich um unseren Sohn. Geboren in Hürth, führte mich mein Lebensweg nach Bonn für mein Studium, über München und 2018 hierher in den Kreis Minden-Lübbecke.

### **Meine Geschichte mit den Grünen**

Seit meiner Jugend war ich immer großer Sympathisant der Grünen, jedoch mit dem immer schneller werdenden Klimawandel mit seinen weitreichenden Folgen und dem Wiedererstarken von rechtem Gedankengut in Nachkriegs-Deutschland, entschied ich mich Ende 2018 den Bündnis'90/Grünen beizutreten. Getreu dem Motto, dass eine Demokratie nur vom mitmachen lebt. Seit den Anfängen dieser besonderen Reise in die Welt der Politik konnte ich Erfahrungen und Wissen in und über grüne Politik sammeln. Seit dem März 2019 bin ich Beisitzer des Vorstandes und Pressesprecher der Grünen Porta Westfalica, und konnte auf diversen Veranstaltungen von Stadt-, Kreis-, Land- und Bundesverband immer mehr über die Abläufe, die Wünsche und die Zielsetzungen der Bündnis'90/Grünen erfahren. Ich lernte interessante Menschen kennen, ließ vom ihnen inspirieren und motivieren.

Jetzt ist es für mich an der Zeit den Bündnis'90/Grünen bei der Umsetzung von zukunftsweisender Politik für den Kreis Minden-Lübbecke meine volle Unterstützung zu geben.

### **Meine politische Wünsche und Ziele für den Kreis**

Wie oben schon erwähnt, stehen auch wir im Kreis Minden-Lübbecke vor großen Herausforderungen. Ganz besonders jetzt in einer Zeit, wo die konventionellen Denkweisen und Lösungsansätze kaum noch ihre Wirkung zeigen, ist notwendig außerhalb der Box zu denken. Ganz besonders interessant für mich u.a. die Arbeit des ÖKOPROFIT®-Projekts (auch hier im Kreis vertreten, aktiv und Teil des Klimakonzeptes). Dieses und andere zahlreiche Projekte zeigen das Potential des Kreises auf, als grüner Innovations- und Wirtschaftsstandort wegweisend zu sein. Ich glaube daran, dass grüne Politik in der Lage ist ökologische, ökonomische und soziale Ziele aussichtsreich zu vereinen.

Ich bitte Euch, mir Eure Stimme für den Listenplatz 12 am 05.07.2020 zu geben.

Vielen Dank für Aufmerksamkeit und bleibt gesund,  
Eure Dave



## Kurzbiografie

- geboren 24.04.1981 in Hürth
- 2000 Abitur in Hürth
- 2000 – 2010 Studium der Politikwissenschaften in Bonn
- 2005 – 2010 Werksstudent bei einem Telekommunikationsbetrieb
- 2010 – 2012 Leitende Position in einem Gastronomiebetrieb
- 2012 – 2015 Weiterbildung zum Industriekaufmann / Projektmanager  
selbstständiger Finanzanlageberater
- 2015 – 2018 selbstständiger Finanzanlageberater in Vollzeit
- 2018 Eintritt bei den Grünen
- ab 2019 Vorstandsbeisitzer und Pressesprecher der Grünen Porta



A22 Katja Sonntag

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

## **Meine Bewerbung um einen der ganz hinteren Listenplätze auf der Reserveliste für die Kreistagswahl von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Minden-Lübbecke**

Mein Name ist Katja Sonntag, ich bin 53 Jahre alt und wohne in Südhemmern. Ich arbeite seit 5 Jahren im Welthaus Minden. Unsere Schwerpunkte dort sind Fairer Handel, menschenwürdige Produktionsbedingungen und das Eintreten für eine solidarische Welt. Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für eine nachhaltige Weltentwicklung steht im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit.

Ich bin seit dem Oktober 2010 grünes Mitglied und arbeite seit einigen Jahren in der AG von Frauengruppen und engagierten Bürgerinnen im Kreis Minden-Lübbecke mit.

Von Anfang an bin ich Mitglied der Steuerungsgruppe Seebrücke Minden und habe mich auch in Hille ehrenamtlich in der Geflüchtetenhilfe engagiert.

In der letzten Legislaturperiode habe ich als sachkundige Bürgerin für die grüne Kreistagsfraktion im Beirat für das Kommunalarchiv, im Gleichstellungsausschuss und im Arbeitskreis „Geschlechtergerechte Gesundheit“ mitgewirkt.

Vor meiner Tätigkeit beim Welthaus war ich als Geschäftsführerin der grünen Fraktion im Rat der Stadt Lübbecke und des grünen Ortsvereines Lübbecke (vom 01.11.2013 bis zum 31.03.2016) beschäftigt. Außerdem habe ich bis Mai 2015 (im Anschluss an meine kurzfristige Beschäftigung im Wahlkreisbüro von Ute Koczy ab Juli 2013) unsere damalige Geschäftsführerin in der Kreisgeschäftsstelle unterstützt und bin so mit der ganzen Bandbreite der grünen Themen in Berührung gekommen worden. Für die Hille Grünen kandidiere ich ebenfalls für den Wahlbezirk Südhemmern und einen hinteren Listenplatz.

Ich werde ab Herbst eine Art Sabbatical machen und bewerbe mich daher nur auf einen der **ganz hinteren** Listenplätze und beabsichtige mich zunächst nur als Vertreterin im Gleichstellungsausschuss in die Fraktionsarbeit einzubringen. Allerdings könnte ich mir vorstellen später wieder stärker zusammen mit euch, mit vielen tollen Feminist\*innen und einer bunten Zivilgesellschaft für eine gerechte, feministische und antirassistische Gesellschaft zu streiten.

Ich bitte Euch um Euer Vertrauen und freue mich über Eure Stimme auf der Kreistagswahlversammlung am 05.07.2020.



A23 Uwe Lämmel

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

Uwe Lämmel  
Buchenweg 9a  
32429 Minden

0571/ 531 43  
0174/ 191 5802  
[uwe-laemmel@t-online.de](mailto:uwe-laemmel@t-online.de)



## **Bewerbung um einen Platz auf der Reserveliste zur Kreistagswahl am 13.09.2020**

Liebe Freundinnen und Freunde,

als ich im Jahre 1998 zu den Grünen im OV Minden gestoßen bin, habe ich Gleichgesinnte gefunden, die wie ich die Welt verändern wollten und dafür „im Kleinen“ geackert und sich engagiert in die Kommunalpolitik einbracht haben, ohne das „große Ganze“ aus den Augen zu verlieren.

Über meine Mitarbeit als Sachkundiger Bürger im Jugendhilfe- und im Bildungsausschuss der Stadt Minden ab 1999 und wenig später im Kreisvorstand der Grünen hinaus, habe ich mich ab 2004 im Kreistag Minden-Lübbecke engagiert.

Schwerpunkte meiner Arbeit waren die Verkehrspolitik, die Wirtschafts- und Strukturförderung im zuständigen Ausschuss sowie das Engagement für die Kinder und Jugendlichen im Kreis durch meine Mitarbeit im Jugendhilfeausschuss. Seit 2014 war ich Vorsitzender des Ausschusses für Schule.

Viele kleine Initiativen und Schritte haben seither im Kreis Spuren hinterlassen. Zu nennen wären bsw. die - maßgeblich auch auf Initiative der Grünen Kreistagsfraktion in Minden - Lübbecke eingeführten - „Frühen Hilfen“ für ganz kleine Kinder aus schwierigem sozialen Umfeld. Auch in Zeiten äußerst angespannter Haushaltslagen konnten hier zwei Stellen für qualifiziertes Personal (eine durch Stadt Minden und ein vom Kreis finanziert) geschaffen werden. Das Projekt ist inzwischen durch ausgesprochen engagierte Mitarbeit fest installiert und wird auch personell verstärkt.

Die vielleicht größte Aufgabe auf Kreisebene war in der letzten Legislaturperiode die Aufnahme, die Erstversorgung und die langfristige Integration der Flüchtlinge, die vor allem aus den Kriegs- und Krisengebieten des Nahen Ostens zu uns gekommen sind.

Hier haben wir uns als Grüne für einen offenen, bunten und vielfältigen Kreis Minden-Lübbecke eingesetzt. Wir haben dazu beigetragen, dass das Kommunale Integrationszentrum des Kreises personell und sachlich adäquat ausgestattet wurde.

Die Berufskollegs des Kreises haben durch großes Engagement dazu beigetragen, dass die Integration junger Erwachsener im Kreis Minden-Lübbecke ein gutes Stück vorangekommen ist. Auch wenn schon viel erreicht wurde, bleibt die Integration neu Zugewanderter eine wichtige Zukunftsaufgabe für unseren Kreis.

In unserer Kreistagsfraktion habe ich mich in meiner Rolle als stv. Vorsitzender immer als Teamplayer gesehen und würde das auch zukünftig gerne so halten. Das Arbeiten hat gerade auch deshalb so viel Spaß gemacht, weil alle Mitglieder der Fraktion - Kreistagsabgeordnete und Sachkundige Bürger – immer als Team zusammengearbeitet und sich gegenseitig unterstützt haben.

Dieser Stil von Politik liegt mir. Auch wenn er nicht zu medienmäßig, spektakulären Events führen mag, so ist er doch letztlich enorm erfolgreich.

Die Kreistagsfraktion hat sich durch diesen Stil sowie durch sachkundige und aktive Arbeit in den vergangenen Jahren verdientmaßen Ansehen und Respekt auch beim politischen Gegner aber v.a. bei den Verantwortlichen in der Verwaltung erworben. Dadurch konnten wir oft Einfluss nehmen, auch wenn wir in einer Minderheitenposition waren und der Umgang mit der „Großen Kooperation“ aus CDU und SPD sich mitunter als schwierig gestaltete, insbesondere seit der Landrat und die großen Fraktionen mehr gegen- als miteinander arbeiteten. Dieser unselige Zustand der „Großen Kooperation“ kann nur durch starke Grüne in der nächsten Legislaturperiode überwunden werden. Dafür kämpfe ich bei dieser Wahl.

Das „große Ganze“ habe ich bei meiner kommunalpolitischen Arbeit nie aus den Augen verloren. Ich habe mich in den letzten 15 Jahren immer auch als Delegierter auf zahllosen Landes- und Bundesdelegiertenversammlungen für die ganz großen Ziele der Grünen engagiert: für eine Umwelt- und Klimapolitik im Rahmen globaler Gerechtigkeit, für Friedenssicherung und für eine gerechte Wirtschafts- und Sozialpolitik. Dafür werde ich auch weiterhin auf die Straße gehen; mich in den anstehenden Wahlkämpfen engagieren und dafür sorgen, dass das „große Ganze“ sich auch zukünftig in der „kleinen Kommunalpolitik“ wiederfindet.

Über eure Unterstützung dafür würde ich mich sehr freuen.



### **Biographisches**

- 60 J. seit 34 Jahren verheiratet, 3 Kinder, 21, 27 und 30 Jahre alt, 2 Enkelkinder, 3 J. und 3 Mon. alt
- 1990-2015 Lehrer am Ratsgymnasium in Minden (Mathematik und Sozialwissenschaften)
- 2015-2019 stv. Schulleiter am Weser-Kolleg in Minden (Weiterbildungskolleg der Stadt Minden; „Schule für Erwachsene“), seit 1.2.2019 kommissarischer Schulleiter
- Seit 2007 gewähltes Mitglied im Hauptpersonalrat (Fraktion der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im DGB) beim Ministerium für Schule und Bildung.
- Hobbies: Fahrradtouren, Lesen, Brotbacken, Kochen und Essen

### **Engagement bei den Grünen**

- 1998 Eintritt
- 1999-2004 Sachkundiger Bürger im Jugendhilfeausschuss u. stv. Mitglied im Bildungsausschuss der Stadt Minden
- 2003-2007 und 2009-2013 Mitglied im Kreisvorstand
- Seit 2004 Mitglied der Kreistagsfraktion
- Seit 2004 regelmäßig Delegierter bei LDK und BDK
- 2009 Direktkandidat zur Bundestagswahl
- Seit 2009 Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Minden-Lübbecke
- Seit 2016 Vorsitzender des Ausschusses für Schule

A24 Bettina Fuhg

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

Wahl der Reserveliste KMV Kreis Minden-Lübbecke am 06.07.2020

Bewerbung : Bettina Fuhg

Bewerbung für Listenplatz: ab 13

Liebe Freundinnen und Freunde,

meine Freude an politischer Gestaltung ist nach wie vor ungebrochen.  
Meine Herzensthemen sind **Bildungs -,Wirtschafts- und Umweltpolitik**, die ich mit euch im Kreis mitgestalten möchte.

Ich möchte daran mitwirken, unseren Kreis Minden-Lübbecke zu einem **nachhaltig wirtschaftenden, grünen Kreis umzubauen, in welcher Klima- und Umweltschutz die Priorität Nr. 1** hat.

Klar ist: **unsere Art zu wirtschaften muss sich grundlegend verändern** und wir haben die richtigen Antworten dazu.

Unsere ökologischen Themen gehören mit ausreichend Mitteln ausgestattet und soziale Einrichtungen weiterhin zuverlässig finanziert.

Lasst uns gemeinsam ein gutes Wahlprogramm verabschieden, einen super Wahlkampf führen und mit 10 Grünen Mitglieder\* innen in den Kreistag einziehen.

Ich würde mich sehr über Eure Unterstützung meiner Kandidatur freuen.

Zu mir:

**Gelernt:** Goldschmiedin und Diplom-Designerin, seit 2009 selbständig

**Vita:** Stationen in Solingen (Lehre), Düsseldorf (Studium), Dortmund (Arbeit), Region Hannover, Bergneustadt, Minden

**Aktuell:** Goldschmiedin mit eigenem Atelier in Minden

**Partei:** Grüne seit 1999, seit 2014 im Rat der Stadt Minden, im Ausschuss für Bildungsarbeit und im Haupt-und Finanzausschuss

seit 2016 Kreissprecherin im Kreis Minden-Lübbecke,

Sachkundige Bürgerin in der Kreistagsfraktion, im Ausschuss pro Arbeit und im Gleichstellungsausschuss,

seit 2017 Sprecherin der LAG Wirtschaft



Alter:

57

Geschlecht:

Weiblich

Geburtsort:

Hilden



A26 Daniela Michels

Tagesordnungspunkt: 4.3 Wahl der Reserveliste zur Kreistagswahl

Daniela Michels  
Goebenstraße 42  
32423 Minden

Festnetz: 0571 – 880003  
Mobil: 0160 – 5948412  
Mail: [dmichminden@gmx.de](mailto:dmichminden@gmx.de)

Bündnis 90/Die Grünen im Kreis Minden Lübbecke

03.07.2020

Moin an alle Mitglieder und Interessierte,

am 13.09.2020 möchte ich, Daniela Michels, für Bündnis 90/ Die Grünen im Kreis Minden Lübbecke und der Stadt Minden als Kandidatin antreten.

Mit heterosexuellen 51 Jahren, leider ohne Kinder, lebe ich alleine in Minden. Allergien begleiten mein Leben und so bin ich für gesunde Umwelt und Tierwohl. Krieg finde ich die dümmste Erfindung der Menschheit und rechtes Gedankengut lehne ich ab. Wer mich als Mensch und Frau nicht ernst nimmt Den finde ich herrlich sch .. lecht.

Meine beruflichen Qualifikationen sind gelernte Technische Zeichnerin (Maschinenbau), Bauzeichnerin (Hochbau), Qualitätsmanagementbeauftragte und Messtechnikerin (Aukom 1).

Ehrenamtlich waren bei der Gewerkschaft IG Metall und in der Freiwilligen Feuerwehr in Minden. Das Ehrenamt am Dom zu Minden fiel erst dem beruflichen Zeitmangel und aktuell Corona zum Opfer.

Im Stadtteil Rodenbeck, in Minden, gibt es den Sportclub Rodenbeck (SCR) den ich unterstütze. Dort werden Kinder und Jugendliche vieler Herkunft integrativ beim aufwachsen unterstützt.

Ab 2008 vertrat ich die Grünen in Minden als Sachkundige Bürgerin bis 2014 im Ausschuss für Bürgerdienste Sicherheit und Feuerschutz (BüSiFeu).

2014 wurde ich Parteimitglied und wechselte in die Kreistagsfraktion.

Bis 2018 vertrat ich dort als Sachkundige Bürgerin im Ausschuß für Sicherheit, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SRK) und im Polizeibeirat die Kreisfraktion. Aus beruflichen Gründen musste ich die Aufgaben leider abgeben.

Jetzt kann ich mich weiter persönlich aktiv für Bündnis 90/Die Grünen in Kreis und Stadt einsetzen.

Grüne Grüße aus Minden - Daniela